

Sachstandsbericht des Fachausschusses 6 „Getränke“

Das Präsidium der Deutschen Lebensmittelkommission (DLMBK) hat sich darauf verständigt, über den Fortschritt der Beratungen zu den Leitsätzen, die im Fachausschuss zur Bearbeitung anstehen, auf der Homepage des Bundesernährungsministeriums wie folgt zu berichten:

Ausgangssituation

Der Fachausschuss 6 der Deutschen Lebensmittelbuch-Kommission ist zuständig für Leitsätze verschiedener Getränkegruppen. Bislang gehören dazu die

- Leitsätze für Fruchtsäfte
- Leitsätze für Erfrischungsgetränke
- Leitsätze für Tee und teeähnliche Erzeugnisse, deren Extrakt und Zubereitungen
- Leitsätze für weinähnliche und schaumweinähnliche Getränke.

Der Fachausschuss hat in mehreren zweitägigen Sitzungen mit der Überarbeitung dieser Leitsätze begonnen und auch darüber beraten, ob es sinnvoll und möglich ist, weitere Getränkearten in Form von Leitsätzen zu beschreiben.

Ziele

Der Fachausschuss hat sich zum Ziel gesetzt, zunächst die Leitsätze für Tee, teeähnliche Erzeugnisse, deren Extrakte und Zubereitungen grundsätzlich zu überarbeiten. Die begonnenen Ausarbeitungen der Leitsätze wurden gemeinsam mit Sachkundigen auf der Grundlage der vorliegenden Änderungsanträge diskutiert. Dabei erfolgte auch eine strukturelle Anpassung der Leitsätze an die neue allgemeine Struktur der Leitsätze des Deutschen Lebensmittelbuches. Der Fachausschuss hat unter anderem genauere Beschreibungen zu temperaturabhängigen Zubereitungshinweisen aufgenommen sowie die Begriffsbestimmungen von Tee, teeähnlichen Erzeugnissen, deren Extrakten und Zubereitungen detailliert beschrieben, auch um eine bessere Verständlichkeit für Verbraucherinnen und Verbraucher zu gewährleisten. Zusätzlich hat der Fachausschuss die allgemeinen Beschreibungen von möglichen Herstellungsschritten aufgenommen und die Beschaffenheitsmerkmale erörtert. Gegenstand weiterer Diskussionen mit den Sachkundigen werden die einzelnen Beschreibungen häufig verwendeter Pflanzen und Pflanzenteile für Kräuter- und Früchtetee sein.

Darüber hinaus hat sich der Fachausschuss zum Ziel gesetzt, den Handlungsbedarf zu den Leitsätzen für Erfrischungsgetränke zu ermitteln. Dabei wurden eingegangene Änderungsanträge, aber auch von den Fachausschussmitgliedern und Sachkundigen selbst

vorgetragene Hinweise berücksichtigt. Der Fachausschuss wird auch bei diesen Leitsätzen die Struktur an die neue allgemeine Struktur der Leitsätze des Deutschen Lebensmittelbuches anpassen. Es ist geplant zu prüfen, inwiefern weitere geschmackgebende Zutaten in den Leitsätzen ergänzt werden sollten, die mittlerweile marktüblich sind. Zudem soll die intensive Diskussion, die die Fachausschussmitglieder und Sachkundigen über die in den Leitsätzen beschriebenen Fruchtschorlen und Limonaden begonnen haben, fortgesetzt werden. Dazu sind viele detaillierte Recherchen unter Berücksichtigung der im Markt anzutreffenden Produkte als Prüfaufträge formuliert worden. Ziel ist auch, die Leitsätze hinsichtlich möglicher geänderter Verkehrsauffassungen in Bezug auf die Reduzierung von Zucker in den Erfrischungsgetränken – zu prüfen.

Weitere Schritte

Die Beratungen zu den Leitsätzen für Tee, teeähnliche Erzeugnisse, deren Extrakte und Zubereitungen werden in der nächsten Sitzung mit Sachkundigen fortgesetzt. Sofern diese Beratungen abgeschlossen werden, wird der Fachausschuss über eine Beschlussvorlage für das Plenum der Deutschen Lebensmittelbuch-Kommission abstimmen.

Nach der Beschlussfassung durch die Kommission erfolgt die Rechtsprüfung durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) sowie die Herstellung des Einvernehmens mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi). Die Neufassungen werden im Bundesanzeiger und im Gemeinsamen Ministerialblatt veröffentlicht werden.

Als Nächstes plant der Fachausschuss, die Leitsätze für Erfrischungsgetränke in der übernächsten Sitzung unter Beteiligung von Sachkundigen weiter zu beraten. Die weitere Sitzungsabfolge wird den entsprechenden Ergebnissen angepasst und die jeweiligen Sachkundigen werden themenspezifisch zu diesen Sitzungen hinzugezogen.

Stand: 29.01.2020